

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 634 | Mai/Juni 2019

Personalwechsel in der LAK Zwettl

Günther Edelmaier folgt
Manfred Schuh nach
Seite 2

Erfolgreicher KV-Abschluss

2,5 % mehr Lohn für
bäuerliche Dienstnehmer
Seite 3

Falschmeldungen rasch erkennbar

Gemeinsamer Einsatz
gegen Lohndumping
Seite 4



Jede Menge Spiel & Spaß für die ganze Familie

Beim Familienfest in der Garten Tulln sorgte die NÖ Landarbeiterkammer mit einem tollen Programm mit vielen Mitmachstationen für zahlreiche strahlende Kinderaugen. Mit dabei war auch Landesrat Martin Eichinger.

Seite 5

Schlüsselübergabe in der LAK-Geschäftsstelle Zwettl

Mehr als 18 Jahre lang führte Manfred Schuh die Geschicke der NÖ LAK in der Geschäftsstelle Zwettl. Mit 1. Juli 2019 tritt der Ortsvorsteher von Bösenneuzen nun seinen wohlverdienten Ruhestand an.

„Ich habe meine Arbeit sehr gerne gemacht und weiß, dass meine Mitglieder bei meinem Nachfolger in besten Händen sind“, betonte Schuh im Zuge der feierlichen Schlüsselübergabe an seinen Nachfolger Günther Edelmaier in der Lagerhaus Taverne im Lagerhaus Zwettl.

Für den 47-jährigen Edelmaier, der bereits seit 2012 bei der LAK beschäftigt ist und bis Ende 2018 die LAK-Geschäftsstelle in Horn betreute, ist es eine Rückkehr in seinen Heimatbezirk Zwettl, wo der Friedersbacher auch als Gemeinderat in der Stadtgemeinde Zwettl tätig ist.

Freuen durfte sich die LAK dabei über den Besuch zahlreicher Betriebsräte sowie prominenter Vertreter aus Politik und Sozialpartnerschaft, darunter Zwettls Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Zwettls Wirtschaftskammer-Obfrau Anne Blauensteiner, Zwettls Lagerhaus-Obmann Erich Fuchs sowie der beiden Lagerhaus-GF Dir. Ing. Johann Bayr (RLH Zwettl) und Dir. Ing. Wolfgang Schüller (RLH Waidhofen).

„Günther Edelmaier hat in der Geschäftsstelle Horn sechs Jahre lang hervorragende Arbeit geleistet und wir sind überzeugt, dass er mit seinem Engagement auch die Mitglieder im Geschäftsstellenbereich Zwettl in Zukunft bestmöglich betreuen wird“, betonte Präsident Ing. Andreas Freistetter.



V.l.n.r.: Präsident Andreas Freistetter, Zwettls Lagerhaus-GF Dir. Johann Bayr, Günther Edelmaier, Manfred Schuh, Zwettls Vizebürgermeister Johannes Prinz und Zwettls Wirtschaftskammer-Obfrau Anne Blauensteiner

Inhalt

Nummer 634 | Mai/Juni 2019

Recht Plus 2,5 & für bäuerliche Dienstnehmer.....	Seite 3
Recht Falschmeldungen werden rasch erkennbar / KV-Abschlüsse	Seite 4
Aktives Spiel & Spaß für die ganze Familie	Seite 5
ÖLAKT Präsidentenwechsel in der LAK Salzburg	Seite 6
Aktives Vorschau auf Open Air / Drosendorf als Urlaubshit.....	Seite 7
Aus den Betrieben „Wollen Informationsaustausch stärken“.....	Seite 8
Bildung Pflanzenschutz: Kurs für Forstpersonal.....	Seite 8
LAK-Senioren Über 400 Besucher beim Seniorentag in Wr. Neustadt.....	Seite 9
LAK on Tour Wintereinbruch konnte LAK nicht stoppen.....	Seite 10
Land- und Forstarbeit HEUTE „Unsere Eber sind wie kleine Buben“.....	Seite 11
Aus den Betrieben Aktuelle Betriebsratswahlen.....	Seiten 12-13
Quiz Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
Förderungen Treueprämie als Zeichen der Wertschätzung	Seite 15
Vorteilsangebote Messebonus in Wieselburg.....	Seite 15

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

in diesen Tagen gibt es natürlich ein beherrschendes Thema: die aktuelle politische Entwicklung in Österreich. Und ich sage gleich klar und deutlich: Derartige Gedankengänge, wie sie in diesem Video vom ehemaligen Vizekanzler H.C. Strache dargelegt wurden, sind auf Schärfste zu verurteilen, abzulehnen und entsprechen nicht im Entferntesten den Eckpfeilern einer westlichen Demokratie.

Die Konsequenzen wurden vom Bundeskanzler gezogen und es wird Neuwahlen geben, wo wir die Chance haben, jenen Bewerbern unser Vertrauen zu geben, bei dem wir uns darauf verlassen können, dass es nicht missbraucht wird.

Seitens der NÖ LAK haben wir uns immer bemüht, bei den politischen Vertretern des Landes aber auch des Bundes Maßnahmen einzufordern, die eine positive Weiterentwicklung im Sinne unserer Mitglieder, also für Euch, bedeuten. Ich glaube, das ist uns auf gesetzlicher Ebene aber auch im Bereich der Sozialpartnerschaft zuletzt sehr gut gelungen.

Ganz egal, wie die neue Regierung ausschauen wird. Unser Auftrag lautet: Die Interessen der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft bestmöglich zu vertreten. Diese Aufgabe werden wir auch in Zukunft mit vollem Einsatz angehen. Gerade in turbulenten Zeiten braucht es starke Interessenvertretungen.

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Plus 2,5 % für bäuerliche Dienstnehmer

Dienstnehmer in bäuerlichen Betrieben bekommen ab 1. Juni 2,5 % mehr Lohn.

Sämtliche Mindestlöhne für bäuerliche Dienstnehmer steigen ab 1. Juni 2019 um 2,5 Prozent. Zu dieser Einigung kamen die NÖ Landwirtschaftskammer und die NÖ Landarbeiterkammer bei den diesjährigen Kollektivvertragsverhandlungen.

„Die Anzahl der Beschäftigten in bäuerlichen Betrieben ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Umso mehr freut es uns, dass wir gleich in der ersten Verhandlungsrunde ein gutes Ergebnis erzielen konnten, von dem ca. 6.000 unserer Mitglieder profitieren“, lautete das Resümee von NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

„Natürlich ist uns bewusst, dass der Klimawandel gerade die Landwirtschaft



NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und DI Felix Montecuccoli (4.v.r.) standen an der Spitze der beiden Verhandlungsteams

vor enorme Herausforderungen stellt. Ich glaube aber, dass am Ende ein fairer Abschluss für beide Seiten ausverhandelt werden konnte“, so Freistetter weiter.

Um 2,5 Prozent erhöht wurden nicht nur die Lohn- und Gehaltsansätze (siehe Tabelle links), sondern auch die Entschädigung für Lehrlinge sowie für Praktikanten mit Matura (EUR 732,96). Die Entschädigung für Praktikanten ohne Matura wurde auf EUR 580,- festgelegt. Das Überstundenpauschale beträgt in den Kategorien 1-4 zukünftig EUR 123,73. Tagelöhner und unständige Dienstnehmer in Buschenschanken verdienen ab 1. Juni EUR 8,48 pro Stunde.

Zur Anwendung kommt der Kollektivvertrag für bäuerliche Dienstnehmer in Niederösterreich nicht nur im klassischen Feldgemüse-, sondern auch im Wein- und Obstbau.

Den kompletten Kollektivvertrag finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Recht* → *Kollektivverträge*.

Zusätzlich wird die NÖ LAK ab Juni auch heuer wieder Informationsblätter über die wichtigsten Bestimmungen des bäuerlichen Kollektivvertrags in den Sprachen der wichtigsten Herkunftsländer von ausländischen Dienstnehmern in Betrieben verteilen sowie auf der LAK-Website zum Download zur Verfügung stellen.

Kategorie	Gewöhnlich	Facharbeiter	Meister
1. Betriebsführer, Wirtschaftler	€ 1.441,55	€ 1.742,39	€ 1.857,41
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	€ 1.393,91	€ 1.688,42	€ 1.754,70
3. Landarbeiter, auch als Traktorführer in Verwendung, Pferdewärter, Ladner	€ 1.335,32	€ 1.611,77	€ 1.672,17
4. Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall	€ 1.255,73	€ 1.490,99	€ 1.569,90
5a. Erntehelfer mit denen eine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde	€ 1.367,83	–	–
5b. Erntehelfer gemäß § 7 Z. 1 lit. f ASVG mit denen eine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde	€ 1.218,04	–	–
6a. Dienstnehmer in Buschenschanken ohne Inkasso	€ 1.406,26		
6b. Dienstnehmer in Buschenschanken mit Inkasso	€ 1.470,18		

Monatslöhne für Angestellte	
Kategorie	Gehalt
1. qualifiziertes Kanzleipersonal, insbesondere Buchhalter mit Lohnverrechnung	€ 1.690,12
2. Kaufmännisches Personal mit Vorbildung oder ab dem fünften Berufsjahr	€ 1.536,83
3. Kanzleikräfte ohne Vorbildung	€ 1.336,46

Lehrlingsentschädigung	
1. Lehrjahr	€ 649,99
2. Lehrjahr	€ 907,83
3. Lehrjahr	€ 1.167,48

Falschmeldungen werden rasch erkennbar

Ende März lud die NÖ Landarbeiterkammer Finanzpolizei, NÖ Gebietskrankenkasse und AMS zum schon traditionellen Vernetzungstreffen gegen Lohndumping und Sozialbetrug ein.



V.l.n.r.: LAK-Vizepräsident Alois Karner, Manuel Buresch (AMS NÖ), Walter Fellner (NÖ GKK), LAK-Präsident Andreas Freistetter, Oliver Elmani (AMS NÖ), Michael Aigner (Regionalleiter Ost der Finanzpolizei) und KAD Walter Medosch

Schwerpunktthema des Treffens im ServiceCenter der NÖ Landarbeiterkammer in St. Pölten waren diesmal die Möglichkeiten, welche sich durch die seit Jänner 2019 verpflichtende monatliche Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM) in der Betrugsbekämpfung ergeben.

Diese sind nach Einschätzung der Experten durchaus beträchtlich. Finanzpolizei, Krankenkassen, AMS und Landarbeiterkammern verfügen alle über Erfahrungen darüber, welcher Arbeitskräftebedarf in welchen Branchen lebensnah ist. Das Ausmaß der Anmeldungen wird durch die mBGM transparent. Wenn etwa ein landwirtschaftlicher Betrieb einen größeren Anteil an Erntehelfern, für

welche normalerweise mehr Arbeit vorhanden ist, nur für 20 Stunden angemeldet, dann wird dies nicht mehr wie bisher erst am Jahresende transparent, sondern im nächsten Monat.

„Selbstverständlich nutzen wir sämtliche Möglichkeiten, um unsere Kontrollen treffsicher zu planen. Widerspricht eine Beschäftigtenstruktur unserer aller Erfahrungen, ist die Wahrscheinlichkeit natürlich höher, dass etwas nicht stimmt, als wenn wir nur nach dem Zufallsprinzip vorgehen“, erklärt Michael Aigner, Regionalleiter der Finanzpolizei. „Selbstverständlich kann trotzdem alles seine Richtigkeit haben – umso besser.“

Betriebe, die sich mit unlauteren Methoden finanzielle Vorteile verschaffen wollen, können sich zukünftig also nicht mehr so gut verstecken. Viel mehr sollen gezielte Kontrollen die Motivation erhöhen, sich rechtzeitig eine weiße Weste zu besorgen.

„Unser Anspruch ist, dass sich die Dienstnehmer in unserem Wirkungsbereich darauf verlassen können, dass sie ihren korrekten Lohn ausbezahlt bekommen. Dass für alle die gleichen fairen Regeln gelten sollen, ist aus unserer Sicht nicht nur im Sinne der Dienstnehmer, sondern auch im Sinne der Dienstgeber“, betonte LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

KV-Abschluss für Angestellte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Gutsangestellte)

Erhöhung der KV-Gehälter und der Lehrlingsentschädigungen um 2,4 %
Erhöhung der sonstigen Ansprüche aus dem Kollektivvertrag um 2,0 %
Elternkarenzen ab 1. Mai 2016 und während des Dienstverhältnisses werden bis zu insgesamt maximal 24 Monate auf alle dienstzeitabhängigen Ansprüche angerechnet

Für Jagdlehrlinge wird ein 4. Ausbildungsjahr eingeführt (EUR 1.200,-)
Geltungstermin: 1. Mai 2019
Laufzeit: 12 Monate

KV-Verhandlungen für die Arbeiter/innen in privaten Forstbetrieben („Mantelvertrag“)

Bei den KV-Verhandlungen für die Arbeiter/innen in privaten Forstbetrieben gab es bei zwei Verhandlungsrunden Anfang des Jahres keine Einigung. Das Angebot

der Arbeitgeberseite mit einer Erhöhung der KV-Löhne um 2,4 % wurde von der PRO-GE abgelehnt. Nun konnten sich beide Seiten darauf einigen, dass Mitte Juni ein weiterer Verhandlungstermin stattfinden wird.

Quellen: GPA-djp, PRO-GE

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Recht* → *Kollektivverträge*.

Spiel & Spaß für die ganze LAK-Familie

Knapp 500 Besucher kamen zum Familienfest nach Tulln.

Zum bereits 6. Mal veranstaltete die NÖ LAK ihr Familienfest in der Garten Tulln. „Als LAK sehen wir uns als große Familie aller unselbständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ. Mit dem Familienfest wollen wir unseren Mitgliedern einen tollen Tag im Kreise ihrer Liebsten bieten. Die Garten Tulln bietet als Wohlfühloase den besten Platz für gemütliche Stunden in der Natur“, freute sich Präsident Andreas Freistetter.

Zahlreiche Möglichkeiten, sich auszutoben, gab es natürlich für die Kinder! Neben zahlreichen Mitmachstationen wie Zugsägen, Melken, Baumscheiben bemalen, Reiten, Klettern, Tanzen und Pflanzen topfen wurde dem jungen Publikum eine Zaubershow mit Dieter



V.l.n.r.: Kammeramtsdirektor Walter Medosch, Natur im Garten-GF Christa Lackner, Tullns Bgm. Peter Eisenschenk, Landesrat Martin Eichtinger, Präsident Andreas Freistetter und Garten Tulln-GFR Franz Gruber mit den Besuchern Lisa & Clemens.

Barthofer & ein Konzert mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich geboten!

Dem spannenden Stationenparcours folgte ein gemeinsames Abendessen in der Garten Halle, wo die LAK Landesrat Martin Eichtinger in ihrer Runde begrüßen durfte. „Das Fest zeigt den familienfreundlichen Charakter der LAK. Hier können Familien mit ihren Kindern die Natur kennenlernen, entspannen und lustige Abenteuer erleben“, betonte Eichtinger.

Weitere Fotos finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.



Kammerrätin Heidi Winna (li.) betreute die Malstation



Auf Zauberkünstler Dieter Barthofer waren bei seiner Show viele interessierte Kinderaugen gerichtet



Bei der Melkstation war etwas Kraft und die richtige Technik gefragt



Bei LAK-Mitarbeiter Gerhard Lechner konnten die Besucher einen „Blick in den Bienenstock“ werfen



Bei Bernhard Fibichs Kinderkonzert konnte sich das junge Publikum beim Singen und Mittanzen austoben

Präsidentenwechsel in der LAK Salzburg

Der Forstfacharbeiter und Bundesforste-Betriebsrat Johann König wurde einstimmig zum neuen Präsidenten der LAK Salzburg gewählt und folgt damit Thomas Zanner.

Die Salzburger Landarbeiterkammer hat seit Ende April einen neuen Präsidenten. Der scheidende Präsident Thomas Zanner legte seine Funktion nach 14-jähriger Amtszeit zurück.

Als Nachfolger wurde im Rahmen der 140. Vollversammlung in Anwesenheit des Salzburger Landeshauptmanns Wilfried Haslauer der Lungauer Forstfacharbeiter Johann König einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

König wurde 1969 in Tamsweg geboren, absolvierte ab dem Jahr 1984 erfolgreich die Lehre zum Forstfacharbeiter und ist seither bei den Österreichischen Bundesforsten im Lungau tätig. Bereits seit 1990 engagiert sich der neue oberste Repräsentant der LAK Salzburg als Betriebsrat. In der Salzburger Landarbeiterkammer war König seit dem Jahr 2000 als LAK-Kammerrat tätig und wurde Anfang 2019 zum Obmann des Salzburger Land- und Forstarbeiterbundes gewählt.

Privat ist der neue Präsident der Salzburger LAK verheiratet und Vater von zwei



erwachsenen Kindern. Er wohnt mit seiner Frau Anni in Unternberg im Lun-

gau und engagiert sich privat als Jagdaufsichtsorgan und Hobbyimker.

Gleirscher mit 99 Prozent wiedergewählt



Dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund kommt nicht nur als Interessenvertretung, sondern vor allem auch als Kollektivvertragspartner eine wichtige Rolle im Bereich der Sozialpartnerschaft in Tirol zu.

Bei der 73. Vollversammlung in Innsbruck wurde der bisherige Landesobmann Andreas Gleirscher, der gleichzeitig auch das Präsidentenamt in der LAK Tirol inne hat, mit einer beeindruckenden Zustimmung von 99 Prozent in seiner Funktion bestätigt. Wiedergewählt wurden auch seine beiden Stellvertreter Martin Ennemoser (4.v.l.) und Pepi Stock (4.v.r.). Neben dem ÖLAKT-Vorsitzenden Andreas Freistetter stellte sich dabei auch ÖAAB-Obmann NR August Wöginger als einer der ersten Gratulanten ein.

„Die Edlseer“ auf der LAK-Bühne in St. Pölten

Das LAK-Open Air am Landhausboulevard wird heuer ein Highlight für Fans der heimischen Volksmusik.



Nach der italienischen Sommernacht mit „Insieme“ im Vorjahr steht das diesjährige Open-Air der NÖ LAK im Zeichen der Volksmusik.

Niemand geringer als „Die Edlseer“ werden den Landhausboulevard am 28. Juni im St. Pöltner Regierungsviertel in eine einzige Partyzone verwandeln.

Der Eintritt für LAK-Mitglieder ist frei! Bitte beachten Sie, dass eine Weitergabe der Anmeldebestätigung an Nicht-Mitglieder nicht gestattet ist.

Open Air 2019

Wann und Wo?

Fr, 28.06.2019 in St. Pölten

Beginn: 20 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Geschlossene Veranstaltung für LAK-Mitglieder & Begleitperson

Kosten: Freier Eintritt! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Anmeldung:

www.landarbeiterkammer.at/noe

unter *Bildung & Events* → *Events*

Sonstiges: Bei Interesse an einer Busreise nehmen Sie Kontakt mit der LAK-Geschäftsstelle in Ihrer Region auf.



Das Schloss Drosendorf bietet ein besonderes Ambiente

Gratis-Urlaub in Drosendorf

NÖ LAK startet Urlaubsaktion für „kleine Einkommen“.

Urlaubsgeschmäcker sind verschieden! Für die einen muss es unbedingt Sonne, Strand & Meer sein, andere bevorzugen Natur, Erholung & Gemütlichkeit.

Die NÖ LAK sorgt erstmals dafür, dass dank der neuen Urlaubsaktion alle **Kammerzugehörigen, deren Einkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz brutto nicht überschreitet** (Alleinstehende: EUR 933,06, Paare: EUR 1.398,97) **1 Woche GRATIS-Urlaub im Schloss Drosendorf** (Vollpension exklusive Getränke) **verbringen können.**

Die Aktion gilt das gesamte Jahr 2019 (für Senioren mit Ausnahme der Monate Juli & August).

Schloss Drosendorf bietet ein wahres Urlaubsparadies im Waldviertel und gilt als idealer Ausgangspunkt für bewegungshungrige Entspannungsurlauber. Neben Wandern und Radfahren, Fischen, Kanufahren oder Tennis gibt es im Sommer auch Freiluft-Kinoabende.

Mehr Infos finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* → *Bildungsstätte Drosendorf*. Bei Fragen kontaktieren Sie das LAK-Bildungsreferat telefonisch unter 01/ 512 16 01 23.

Stehaufmandln spielen auf

Bildungsstätte Drosendorf feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Beim Kabarett sorgen die Stehaufmandln für Unterhaltung.

Das 40 Jahr-Jubiläum der Bildungsstätte Drosendorf gehört natürlich gebührend gefeiert! Deshalb wird am 24. August 2019 ein Festakt mit dem 2. NÖ Landtagspräsidenten Gerhard Karner als Ehrengast stattfinden.

Das beliebte und mittlerweile traditionelle Heurigenkabarett findet direkt im Anschluss statt. Rudi Kandra und Peter Peters, besser bekannt als „Die Stehaufmandln“, garantieren mit ihrem Mix aus Schmähs, Parodien und Musik auf jeden Fall einen unterhaltsamen Nachmittag. Unter dem Titel „150 Jahre Schmähhbrüder - alt, aber oho“ wird sicher wieder manch bekannte Persönlichkeit „durch den Kakao gezogen“.

Heurigenkabarett 2019

Wann und Wo?

Samstag, 24.08.2019

Schloss Drosendorf

Beginn: 14 Uhr, im Anschluss an den Festakt findet das Heurigenkabarett statt.

Kosten: Freier Eintritt für LAK-Mitglieder & Begleitung! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Anmeldung:

www.landarbeiterkammer.at/noe

unter *Bildung & Events* → *Events*

Sonstiges: Die LAK organisiert Busfahrten zur Veranstaltung, bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Geschäftsstellenleiter auf (Seite 16)

„Wollen Informationsaustausch stärken“

Die LAK möchte mit speziellen Info-Veranstaltungen die Kontakt zu Arbeitnehmern mit Migrationshintergrund ausbauen. Anfang April wurde die Lapro Stockerau besucht.



Die Lapro Stockerau ist eines der führenden Kartoffel- und Zwiebelabpackunternehmen in Österreich. Im Zuge eines Betriebsbesuches wurde die Belegschaft über die Leistungen und Angebote der NÖ LAK informiert.

Mit über 40 Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern aus sieben verschiedenen Nationen zählt die Lapro Stockerau zu jenen Betrieben, wo die Integration im Unternehmen seit Jahren erfolgreich gelebt wird.

Um auch ihren Mitgliedern mit Migrationshintergrund noch besser als Ansprechpartner zur Verfügung stehen zu können, organisiert die NÖ LAK seit dem Vorjahr immer wieder spezielle Info-Veranstaltungen in Betrieben.

„Mehr als 20 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der

Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich haben ausländische Wurzeln. Mit unseren Betriebsbesuchen wollen wir den Informationsaustausch stärken und auch unseren Mitgliedern mit nichtdeutscher Muttersprache zeigen, dass auch sie zu 100 Prozent zur Familie der NÖ Landarbeiterkammer gehören“, erklärte LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke, die in Abwesenheit des erkrankten Präsidenten Andreas Freistetter die Lapro-Belegschaft über die Angebote und Leistungen der NÖ LAK, wie etwa die Treueprämie oder die verschiedenen Beihilfen und

Zuschüsse, informierte und sich gemeinsam mit Kammeramtsdirektor Walter Medosch, den Kammerräten Franz Sigl und Karl Schnitzer sowie mit LAK-Geschäftsstellenleiter Franz Dick mit den Dienstnehmern austauschte.

Genutzt wurde der Betriebsbesuch natürlich auch zum sozialpartnerschaftlichen Gedankenaustausch mit Lapro-Geschäftsführer Ing. Christian Burger, dem stellvertretenden Obmann des Lagerhauses Hollabrunn-Horn Gerhard Ratsch sowie dem ehemaligen langjährigen Vorstandsmitglied ÖKR Lorenz Mayr.

Bildung | Text: Melanie Höller

Pflanzenschutz: Kurs für Forstpersonal

Jeder, der Pflanzenschutzmittel kauft, lagert oder anwendet, braucht seit November 2015 einen Pflanzenschutz-Sachkundeausweis.

Dieser Ausweis ist sechs Jahre gültig (die Gültigkeit ist auf dem Ausweis aufgedruckt), verlängert sich aber nicht (!) automatisch. Für die Verlängerung muss ein fachspezifischer Kurs im Mindestausmaß von fünf Stunden absolviert werden. Für welche Pflanzenschutzmittel der Sachkundeausweis notwendig ist,

finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister des BAES-Bundesamt für Ernährungssicherheit online unter <http://pmg.ages.at>.

Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) bietet am 21. Juni 2019 einen speziellen Kurs für Forstpersonal und Waldbesitzer an, mit dem die Teilnehmer die Weiterbildungsverpflichtung zur Verlängerung des Sachkundeausweises erfüllen. Inhaltlich werden dabei folgende Themen behandelt:

- Rechtliche Bestimmungen im Pflanzenschutz
 - Sicherheit bei der Pflanzenschutzmittelanwendung
 - Neues aus dem Forstschutz - Insekten
 - Neues aus dem Forstschutz - Pilze
 - Möglichkeiten und Erfahrungen zum Schutz vor Wildverbiss in der Praxis
- Weitere Infos erhalten Sie bei der Forstabteilung der NÖ Landwirtschaftskammer unter der Tel.: 05/ 0259 24000. Die Anmeldefrist läuft bis 14. Juni 2019.

Über 400 Besucher beim Seniorentag in Wr. Neustadt

Das Programm der NÖ Landesausstellung und der Auftritt von Lizzy Engstler kam bei den LAK-Senioren sehr gut an.

„Die ältere Generation unserer Mitglieder hat mit ihrer Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft sehr viel für die Vielfalt und Schönheit unseres Bundeslandes geleistet. Mit unserem Seniorentag wollen wir ihnen zeigen, dass wir ihre Leistungen schätzen und sie weiterhin ein wichtiger Teil unserer LAK-Familie sind“, betonte LAK-Präsident Andreas Freistetter im Zuge des Seniorentages, der heuer in Wiener Neustadt stattfand.

Insgesamt folgten mehr als 400 Besucher der Einladung in das südliche Niederösterreich. Das Tagesprogramm bot einen interessanten Mix aus Kultur & Geschichte. Mit den Kasematten und dem Museum St. Peter an der Sperr wurden die beiden Standorte der NÖ Landesausstellung besucht, dazu konnte auch die Theresianische Militärakademie besichtigt werden.

Als Abschluss des Tages wurde ein gemeinsames Abendessen in der Arena



Kammerrätin Anna Schandl war mit den Seniorinnen und Senioren aus der Geschäftsstelle St. Pölten unterwegs

Nova organisiert. Als Ehrengäste durfte die NÖ LAK neben Wr. Neustadts Stadtrat Franz Piribauer auch NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing begrüßen.

Moderiert wurde das Abendprogramm von der bekannten ORF-Fernsehmoderatorin Elisabeth Engstler, die als Sängerin ihr Ausnahmetalent unter Beweis stellte und mit ihren Songs für tolle Stimmung im Publikum und einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung sorgte. Mehr Fotos finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Aktuelles*.



v.l.: Josefa Czezatke, Wr. Neustadt Stadtrat Franz Piribauer, Elisabeth Engstler, Andreas Freistetter, Pianist Benjamin Nyamandi, Landtagspräsident Karl Wilfing, LAK-Seniorenvertreterin Herta Zesch und Kammeramtsdirektor Walter Medosch



Neben der NÖ Landesausstellung konnte auch die Theresianische Militärakademie besichtigt werden. Im Bild eine Besuchergruppe aus der Geschäftsstelle Amstetten.

100 Tickets für Sommernacht

„Lizzy & Elisabeth. Ein Soloabend für Zwei“ lautet der Titel des Sommernachtskabarets, mit dem Elisabeth Engstler am Donnerstag, den 18. Juli 2019 auf der Rosenburg in Horn auf der Bühne stehen wird.

Besucher erwartet auf jeden Fall ein unterhaltsamer Sommerabend mit

viel Musik, gewürzt mit dem nötigen Schuss Humor.

Die NÖ Landarbeiterkammer verlost 100 Freikarten für Kammermitglieder & Begleitung! Ihr Gratisticket sichern können Sie sich online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Bildung & Events* → *Events*.

Seniorenveranstaltungen 2019

Senioren-Gesundheitstag

Mit einem Vortrag zu den Themen Erbrecht & Patientenverfügung, einer Gesundheitsstraße, Sesselyoga und einem Kräuterspaziergang unter dem Motto „Apotheke aus der Natur“

Termin: Do, 11. Juli 2019

Ort: Kolpinghaus, 2170 Poysdorf

Preis: EUR 15,- für Mitglieder / EUR 25,- für Begleitperson

Seniorenreise in die Steiermark

2-tägige Herbstreise zur steirischen Weinstraße mit einem Besuch des Bundesgestüts Piber, einer Stadtführung in Graz sowie Besichtigung einer Sektmanufaktur.

Termin: Mo-Di, 9.-10.09.2019

Preis: EUR 250,- pro Person (mit Einzelzimmerzuschlag EUR 280,-)

Sonstiges: Im Preis ist eine gemeinsame Busreise inkludiert

Anmeldungen im Kammeramt bei Traude Müller-Kögler unter 01/512 16 01 24 oder unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Bildung & Events*

Wintereinbruch konnte LAK nicht stoppen

NÖ LAK-Präsidium startete Betriebsbesuchstour 2019.

Die NÖ Landarbeiterkammer setzte ihre Betriebsbesuche 2019 mit einer Tour durch den Bezirk Scheibbs fort. „Gerade hier im Alpenvorland sind die Herausforderungen für die Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft enorm. Bei schlechtem Wetter wird einem noch deutlicher vor Augen geführt, welche körperlich anstrengende Arbeit viele unsere Mitglieder Tag für Tag leisten“, betonte Präsident Andreas Freistetter.

Besucht wurden folgende Betriebe:

- Maschinenring Erlaufaltal
- Bezirksbauernkammer Scheibbs
- Forst Gösing
- Winger'sche Forstverwaltung
- Forstverwaltung Seefried
- Gärtnerei Käfer
- Lagerhaus Gresten



Der Startschuss der Betriebsbesuchstour im Bezirk Scheibbs erfolgte beim Maschinenring Erlaufaltal in Wang

Genutzt wurden die Besuche natürlich nicht nur zur Kontaktpflege und Information der Dienstnehmer, sondern auch zum sozialpartnerschaftlichen Austausch mit den Dienstgebern.

„Es wird für die Betriebe gerade in ländlichen Regionen immer schwieriger, gut ausgebildetes Personal zu finden. Wir versuchen diesem Problem mit unserem umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebot entgegenzuwirken“, so Freistetter abschließend.

Weitere Fotos von der Betriebsbesuchstour finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.



Von den Mitarbeitern der BBK Scheibbs gab es Lob für die LAK-Bildungsangebote



In Gresten bot sich die Gelegenheit für einen Besuch im Betrieb des bekannten ORF NÖ-Gärtners Johannes Käfer



Beim Besuch in der Forstverwaltung Seefried wurden Fragen zur Schwerarbeitspension beantwortet



Beim Besuch der Winger'schen Forstverwaltung in Puchenstuben durfte ein Foto im Neuschnee nicht fehlen



Die Mitarbeiter des Forstbetriebs Gösing boten dem LAK-Präsidium eine umfangreiche Betriebsbesichtigung

Nagl: „Unsere Eber sind für uns wie kleine Buben“



In der Besamungsstation Hohenwarth wird der Tiersamen für die Schweineproduktion in Niederösterreich gewonnen und am selben Tag an die Landwirte ausgeliefert.

Das leckere Schnitzel ist und bleibt die Leibspeise am heimischen Mittagstisch. Immer mehr Konsumenten ist aber auch wichtig, dass sie in den Supermärkten hochwertiges Schweinefleisch aus der Region kaufen können.

Ganz am Anfang der langen Wertschöpfungskette in der Schweineproduktion in Niederösterreich steht die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Besamungsstation Hohenwarth.

Die Einrichtung, die im Eigentum der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf und der NÖ Landwirtschaftskammer steht, liefert täglich Tiersamen an Betriebe in Niederösterreich und Burgenland, aber auch in die Steiermark und nach Oberösterreich aus.

Der Arbeitstag beginnt dabei schon oft sehr früh. Ab 5 Uhr wird in den Eberstallungen „abgesamt“, das heißt, der Tiersamen von den Ebern abgenommen. „Unsere Eber sind für uns wie kleine Buben. Am Anfang sind sie noch etwas verschreckt, mit der Zeit lernen sie die Abläufe immer besser kennen. Natürlich braucht man einen Bezug zu den Tieren

und gerade am Anfang ein bestimmtes Handling. Jeder unserer 5 Stallmitarbeiter hat seinen eigenen Bereich, in dem er für die Tierbetreuung und die Fütterung zuständig ist. Wir reden die Tiere mit Namen an und wenn der Eber seinen Namen hört, steht er auf und die anderen bleiben liegen“, erklärt der für Zucht & Besamung zuständige Abteilungsleiter Franz Nagl.

Nach dem Eberkauf stehen die „Neuzugänge“ zunächst in Quarantäne. Erst nach der Besamungserlaubnis des Amtstierarztes werden die Tiere in den Alltag eingeführt. Ist der Tiersamen abgenommen, kommt er ins Labor und wird tierärztlich untersucht. Danach wird der Samen von den Labormitarbeiterinnen verdünnt, abgefüllt, verschweißt und verpackt. „Pro Ejakulat werden 40 bis 50 Tuben gewonnen. Die Bestellungen werden dann am selben Tag an die Landwirte ausgeliefert. Der Montag ist unser stärkster Wochentag, da gehen oft bis zu 2.500 Tuben raus“, betont Mitarbeiterin Regina Hauser, die im Büro die Auslieferungstouren zusam-



Franz Nagl und sein Team produzieren ca. 230.000 Tuben Tiersamen pro Jahr



Für die Arbeiter im Stall (im Bild Gerhard Mantler) beginnt der Arbeitstag in der Regel bereits um 5 Uhr früh

menstellt. In Kühlboxen auf 17 Grad gekühlt werden die Tuben mit den bestellten Samen dann von den Mitarbeitern den Kunden zugestellt.

Für die Belegschaft steht sowohl im Stall als auch im Labor die Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften an erster Stelle. „Bevor sie in den Stall gehen, müssen die Mitarbeiter duschen, außerdem gibt es im Stall eigenes Arbeitsgewand und eigene Schuhe“, so Hauser.

Die Mitarbeiter im Betrieb sind fast alle aus der Region. „Bei uns sind Nebenerwerbslandwirte, landwirtschaftliche Facharbeiter aber auch Quereinsteiger beschäftigt, dazu wird unser Team im Sommer durch Praktikanten verstärkt“, gibt Nagl einen Einblick ins Mitarbeiter-team.

„Unsere wichtigsten beiden Säulen sind die Spermaqualität und die Tiergesundheit“, betont Nagl. Die Jahresproduktion beträgt ca. 230.000 Tuben. Angeboten werden die Tiersamen von vier Rassen: Neben der gängigsten Rasse Pietrain sind dies Edelschwein, Landrasse und Duroc.

Mehr Infos finden Sie online unter www.besamung-hohenwarth.at.

Habesam und Weber als neue Vorsitzende

Bei der Betriebsratswahl im Lagerhaus St. Pölten wurden mit Thomas Habesam bei den Angestellten und Hannes Weber bei den Arbeitern zwei neue Betriebsratsvorsitzende gewählt.

Nachdem mit Ingrid Puchinger die bisherige Betriebsratsvorsitzende der Angestellten im Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten im Frühjahr ihre wohlverdiente Pension antrat, musste sich die Belegschaftsvertretung bei den Angestellten personell neu aufstellen.

Da die Anzahl der LAK-zugehörigen Angestellten im Vergleich zur letzten Wahl wieder knapp unter 100 Beschäftigte fiel, waren diesmal vier Mandate (statt fünf) zu vergeben.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Thomas Habesam (3.v.l.) gewählt, der bis dato als Puchingers Stellvertreter bereits im Betriebsrat tätig war. Der Rest des neuen Betriebsratsteams mit Daniela Kaltenbrunner (4.v.r.), Alois Fraberger (2.v.l.) und Sabrina Luef (3.v.r.) ist erstmals als Betriebsrat aktiv.

Neu besetzt wurde die Spitze des Betriebsrates aber auch bei den Arbeitern. Der langjährige Vorsitzende Alfred Wagenhofer (2.v.r.) trat den Vorsitz an den 40-jährigen Berufskraftfahrer Hannes

Weber (4.v.l.) ab. Wagenhofer bleibt dem Betriebsratsteam jedoch erhalten. Wiedergewählt wurden außerdem Betriebsrat Walter Czech (re.) und der neue stellvertretende Vorsitzende Alois Vonwald.



V.l.n.r.: LAK-Mitarbeiter Gerhard Lechner mit den neugewählten Betriebsräten Alois Fraberger, Thomas Habesam, Hannes Weber, Daniela Kaltenbrunner, Sabrina Luef, Alfred Wagenhofer und Walter Czech



Gedankenaustausch mit Belegschaftsvertretern. Bei einem Gesprächstermin mit Personalvertretern der Spanischen Hofreitschule (im Bild Andreas Haipl und Mag. Alena Skrabanek) informierte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter über sämtliche LAK-Leistungen und bekam einen Einblick in den Arbeitsalltag der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer der weltberühmten Reitschule, die an den Standorten in Wien und am Heldenberg im Bezirk Hollabrunn tätig sind.

Schuller folgt Hausleitner

Im Raiffeisen Lagerhaus Amstetten gab es einen personellen Wechsel an der Spitze des Betriebsrates der Arbeiter.

Nachdem Kraftfahrer Karl Hausleitner seine Funktion aufgrund seiner Pensionierung zurücklegte, wurde Markus Schuller als sein Nachfolger zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 43-jährige Schuller war bereits seit 2016 als Betriebsrat tätig, wohnt in Öd und ist ebenfalls als Kraftfahrer beschäftigt.

Neu ins Betriebsratsteam rückte Magazineur Akim Aigner. Das Team komplettieren der stellvertretende Vorsitzende Paul Neuheimer und Johann Ritt.



Markus Schuller



Karl Hausleitner



Mader wurde wiedergewählt

Im Forstbetrieb Seilern-Aspang wurde ein gemeinsamer Betriebsrat gewählt. Vorsitzender bleibt Reinhard Mader.

Am 10. Mai hielten die Arbeiter und Angestellten des Forstbetriebes Seilern-Aspang im Gasthaus Weber in Litschau (Bez. Gmünd) ihre Betriebsratswahl ab.

Personell blieb bei den Wahlen alles beim Alten. Der Forstfacharbeiter Reinhard Mader, der bereits im Jahr 2003 (!) als Betriebsratsvorsitzender die

Belegschaftsvertretung im Betrieb übernahm, bekam erneut das Vertrauen seiner Kolleginnen und Kollegen ausgesprochen und wurde erneut mit der Funktion des Betriebsratsvorsitzenden betraut.

Als Ersatzbetriebsrat wurde Stefan Straka nominiert, der ebenfalls als Forstfacharbeiter im Betrieb tätig ist.

Gwiss bleibt Vorsitzender

Peter Gwiss wurde bei der Betriebsratswahl der land- und forstwirtschaftlichen Angestellten des Benediktinerstiftes Melk in seiner Funktion als Vorsitzender des Betriebsrates wiedergewählt. Der 55-Jährige ist im Stift Melk als Oberförster beschäftigt.

Als Ersatzbetriebsrätin wurde die Büroangestellte Birgit Kühnl nominiert.



Betriebsratsvorsitzender Peter Gwiss (re.) mit Ersatzbetriebsrätin Birgit Kühnl

Seitenstettner setzen auf bewährte Kräfte

Das Stift Seitenstetten gilt nicht nur als spirituelles Zentrum des Mostviertels und beliebtes Ausflugsziel, sondern ist auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Knapp 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei als Gärtner, im Forst oder als Gutsarbeiter und damit im Wirkungsbereich der NÖ Landarbeiterkammer beschäftigt.

Die Arbeiterinnen und Arbeiter im Betrieb hielten kürzlich ihre Betriebsratswahl ab. Dabei sprach die Belegschaft erneut dem bisherigen Vorsitzenden Johannes Kinast und seinem Betriebsratskollegen Andreas Peyrl ihr Vertrauen aus. Für Kinast, der als Gutsarbeiter beschäftigt ist und sich seit 2007 als Betriebsrat engagiert, ist es die dritte Periode an der Spitze des Betriebsrates (seit 2011).



Die wiedergewählten Betriebsräte des Stifts Seitenstetten Johannes Kinast (mi.) und Andreas Peyrl (re.) mit NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter

Unsere Preise

4-gängiges
Abendessen für
2 Personen im
Schloss Hernstein



Abendessen im Schloss Hernstein

Das Schloss Hernstein liegt im Triesingtal südlich von Wien. Umrahmt von einem idyllischen Park mit Schlossteich bietet das Hotel neben seiner exzellenten Küche auch ein einzigartiges Ambiente. Die LAK verlost ein 4-gängiges Abendessen für 2 Personen (inkl. alkoholfreier Getränke). Alle Infos zum Schloss finden Sie unter www.schloss-herstein.at.

1 Berg- und
Talfahrt mit der
Rax-Seilbahn für
2 Personen.



Berg- u. Talfahrt mit der Rax-Seilbahn

Als wahres Wanderparadies zählt die Raxalpe zu den wohl schönsten Ausflugszielen in ganz Niederösterreich. Am Raxplateau bietet sich Besuchern im Sommer mit seiner bunten Alpenflora und dem tollen Ausblick ein einzigartiges Naturerlebnis. Die NÖ LAK verlost 1 Berg- und Talfahrt mit der Rax-Seilbahn für 2 Personen. Mehr Infos gibt's unter www.raxalpe.com.

Unser App-Tipp

Auslandsservice-App

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Das Außenministerium bietet mit seiner Auslandsservice-App einen nützlichen Reisebegleiter. Von Einreisebestimmungen, Reisehinweisen bis zum Verhalten bei Notfällen (Krankheit, Verlust des Reisepasses) werden nützliche Infos zu rund 200 Ländern geboten. Leicht abrufbar ist auch der schnellste Weg zur nächstgelegenen österreichischen Vertretung. Download unter www.bmeia.gv.at.



Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen Ausgabe war: a) Wiener Neustadt.

Gewonnen haben:

2 Karten für die Lipizzanergala mit den Wiener Sängerknaben am 28. Juni 2019 am Heldenberg

Gerhard Rafetseder, 3910 Zwettl

1 NÖ CARD 2019/2020

Ilse Nendwich, 2093 Geras

Simone Riepl, 2192 Kettlasbrunn

Buch: Das unglaubliche Hochbeet

Renate Grün, 3830 Waidhofen/Thaya

DI Rudolf Marschitz, 3003 Gablitz

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK einen Mostviertel-Wertgutschein im Wert von EUR 150,-. Weitere Preise sind ein 4-gängiges Abendessen im Schloss Hernstein für 2 Personen und eine 1 Berg- und Talfahrt mit der Rax-Seilbahn.

Die aktuelle Gewinnfrage: Welches Jubiläum feiert das Schloss Drosendorf als LAK-Bildungsstätte im Jahr 2019?

- a) 30 Jahre
- b) 35 Jahre
- c) 40 Jahre



Die romantische Bergwelt rund um den Ötscher gehört zu den Highlights des Mostviertels

Der Hauptpreis:

Mostviertel-Wertgutschein im Wert von EUR 150,-. Das Mostviertel ist Niederösterreichs Viertel der Verführungen. Während Genussfreudige mit Birnenmost, eleganten Weinen, Wildfrüchten oder Schofkas verwöhnt werden, warten auf Natur- und Wanderfans tiefe Schluchten, Wasserfälle, Naturparks und Urwälder. Die NÖ LAK verlost einen Gutschein im Wert von EUR 150,-. Eine Einlösung des Gutscheins ist auf alle Urlaubsangebote und Produkte der Mostviertel Tourismus GmbH möglich.

www.mostviertel.at



Das Schloss Drosendorf wird als LAK-Bildungsstätte, aber auch als Talentezentrum des Landes NÖ genutzt

Die richtige Antwort lautet: a b c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: EUR 150,- Mostviertel-Wertgutschein

Abendessen im Schloss Hernstein 1 Berg- und Talfahrt mit der Rax-Seilbahn

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mailadresse _____

Sozialversicherungsnummer _____

JA, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 21.06.2019.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

Treueprämie als Zeichen der Wertschätzung

Die NÖ LAK zeichnet langjährig Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft nach 10, 25, 35 und 45 Jahren für ihre Treue aus. Bis 30. Juni können sich Jubilare noch anmelden!

Schon seit Wochen treffen bei der NÖ LAK zahlreiche Anmeldungen für die diesjährige Treueprämienaktion ein. Nun stehen auch die Termine für die Ehrungsfeiern 2019 fest!

Wer heuer 10, 25, 35 oder gar 45 Arbeitsjahre in der Land- und Forstwirtschaft vollendet hat, kann noch bis zum Anmeldeschluss am 30. Juni 2019 um eine Treueprämie ansuchen. Beschlossen wurde im Vorjahr eine Änderung der Richtlinien. Wer in mehreren land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt war oder die Branche verlassen und Jahre später zurückgekehrt ist, kann die Dienstjahre zukünftig addieren. Einzig beim 10-jährigen Jubiläum darf die Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses nicht mehr als zwei Jahre betragen haben. Die neuen Richtlinien finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe unter *Förderungen* → *Treueprämie*.

Die Anmeldung kann entweder per Formular oder online über die LAK-Web-

Dienstjahre	Treueprämie
10	EUR 120,-
25	EUR 270,-
35	EUR 370,-
45	EUR 470,-

site erfolgen. Wichtig ist vor allem die lückenlose Aufzeichnung der Beschäftigungszeiten.

Die Überreichung der Prämien erfolgt im Rahmen von Ehrungsfeiern in allen vier Landesvierteln (Termine siehe Infobox rechts). Alle Jubilare und Dienstgebervorteiler erhalten zeitgerecht eine persönliche Einladung zu ihrer Ehrungsfeier! Bei Fragen zur Treueprämienaktion wenden Sie sich an das LAK-ServiceCenter St. Pölten telefonisch unter 02742/ 35 26 83 oder per Mail an stpoelten@lak-noe.at.

Alle LAK-zugehörigen Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben, werden am 20.11. in Rabenstein geehrt.

Ehrungsfeiern 2019

Mittwoch, 25. Oktober 2019
Geschäftsstelle Wr. Neustadt
 Sparkassensaal Wr. Neustadt
 Neunkirchner Straße 17
 2700 Wiener Neustadt

Mittwoch, 6. November 2019
Geschäftsstellen Hollabrunn und Mistelbach
 Gemeindesaal Ladendorf
 Kardinal Franz König-Straße 1
 2126 Ladendorf

Mittwoch, 14. November 2019
Geschäftsstellen Horn und Zwettl
 Gasthaus Braunstein
 3944 Pürbach 24

Mittwoch, 20. November 2019
Geschäftsstellen Amstetten und St. Pölten
 GuK Rabenstein
 Marktplatz 6
 3203 Rabenstein/Pielach



Beim 1. NÖ Förstertag, V.l.n.r.: VÖF-Obmannstv. Josef Leichtfried, NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, Stift Lilienfelds Forstmeister DI Klaus Kratzer, Prof. Dr. Rupert Seidl (BOKU), VÖF-Obmann Thomas Baschny, Dr. Georg Rauer (FIWI) und VÖF-Obmannstv. Lukas Stepanek

Erfolgreiche Premiere des NÖ Förstertages. Der Verband Österreichischer Förster organisierte Ende März im Stift Lilienfeld erstmals einen NÖ Förstertag und durfte sich dabei über reges Interesse freuen. Den ca. 60 Teilnehmern, darunter auch NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, wurden zwei Fachvorträge zu den Themen „Resilienz von Waldbeständen - Möglichkeiten der Zuwachssteigerung“ und „Wolf in Niederösterreich“ geboten. Im Anschluss an die Veranstaltung, die den Austausch unter Berufskollegen fördern und der Kontaktpflege dienen sollte, lud die NÖ Landarbeiterkammer zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Messebonus in Wieselburg



LAK-Mitglieder können dank dem Messebonus der NÖ LAK die „WIESELBURGER MESSE“ - HOF & FORST von 27. bis 30. Juni 2019 mit ermäßigtem Eintritt besuchen. Mehr Infos zur Messe finden Sie online unter www.messewieselburg.at.

Und so funktioniert's: Mitgliedsbestätigung auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* anfordern und selbst ausdrucken. Gegen Vorlage der Bestätigung erhalten Sie an der Tageskasse die ermäßigte Eintrittskarte (EUR 6,- statt EUR 8,-).

1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter DW 17 oder 0676/ 841 430 27
 Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch DW 19 oder 0676/ 841 430 10
 Direktionsassistentin Regina Groß DW 18 oder 0676/ 841 430 22

andreas.freistetter@lak-noe.at
 walter.medosch@lak-noe.at
 regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:
 Mag. Heimo Gleich DW 14 oder 0676/ 841 430 20
 Mag. Jakob Winkelbauer DW 21 oder 0676/ 841 430 30
 Magdalena Piribauer DW 12

heimo.gleich@lak-noe.at
 jakob.winkelbauer@lak-noe.at
 magdalena.piribauer@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:
 Melanie Höller DW 23 oder 0676/ 841 430 24
 Marco Hinterleitner DW 16

melanie.hoeller@lak-noe.at
 marco.hinterleitner@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:
 Mag. Markus Schneider DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:
 Traude Müller-Kögler DW 24 oder 0676/ 841 430 21
 Thomas Böhm DW 15 oder 0676/ 841 430 25

traude.mueller-koegler@lak-noe.at
 thomas.boehm@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:
 Elfriede Haslinger DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtage (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtage
3300 Amstetten	07472/ 622 07 Kirchenstraße 17	Fax 622 07 0676/ 841 430 11	Karl Buchinger lak.amstetten@aon.at	Dienstag
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38 Amtsgasse 9	Fax 24 38 0676/ 841 430 12	Franz Dick lak.hollabrunn@aon.at	Dienstag
3580 Horn	02982/ 24 29 Prager Str. 11	0676/ 841 430 13	Maria Wurzer lak.horn@aon.at	Donnerstag
2130 Mistelbach	02572/ 24 80 Bahnstraße 28	Fax 24 80 0676/ 841 430 14	Markus Hemerka lak.mistelbach@aon.at	Dienstag
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94 Hauptplatz 15	Fax 228 94 0676/ 841 430 16	Josef Seidl lak.wrneustadt@aon.at	Dienstag
3910 Zwettl	02822/ 524 93 Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17	Günther Edelmaier lak.zwettl@aon.at	Montag
Bildungsstätte Schloss Drosendorf	02915/ 2321 Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr	Fax 2321 40	Brigitte Häckel schloss-drosendorf@drosendorf.at	

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), AV+Astoria Druckzentrum GmbH, UW 734



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.